

WUSSTEST
DU SCHON?

BEWEGTE BILDER



Wie werden Zeichnungen oder Knetfiguren in einem Trick- oder Animationsfilm „lebendig“?

Ein Film setzt sich aus sehr vielen einzelnen Bildern zusammen. Wenn du mindestens 24 Bilder pro Sekunde siehst, nehmen deine Augen und dein Gehirn die Einzelbilder als flüssige Bewegung wahr – ähnlich wie beim Daumenkino. Für einen Zeichentrickfilm wie Micky Maus wurden für eine Minute Film 1440 Einzelbilder gezeichnet. Bei einem Stop-Motion-Film werden Puppen oder Knetfiguren fotografiert und bei jedem Foto ein bisschen bewegt. Zum Beispiel macht man für das Winken von Shaun das Schaf zwölf einzelne Fotos.

Eine solche Menge einzelner Bilder (wie bei Micky Maus) wird heute meist nicht mehr gezeichnet, sondern die Bilder entstehen mithilfe von Computeranimation.